

LEBENDIGES MURGTAL

Freizeit. Veranstaltungen. Tipps

November. Dezember. 2013

Ausflugsziele

**Weihnachts-
märkte**

**Wander-
tipps**

Liebe Leser,

auch dieses Jahr war wieder reich an Ereignissen. Wir haben einen neuen Papst bekommen und es gab aufgrund von Protesten gegen die Regierung einen Umsturz in Ägypten.

Den Sommer haben wir viel zu lange herbei gesehnt und den Eurovision Song Contest in Malmö hat Emmelie de Forest für Dänemark gewonnen. Der Whistleblower Edward Snowden hat ein Überwachungsprogramm enthüllt und damit eine Überwachungs- und Spionageaffäre ausgelöst.

In England wurde endlich das lang ersehnte royale Baby geboren und unsere Bundestagswahl hat die FDP aus dem Parlament verbannt.

Ganz schön reich an Ereignissen liegt ein Jahr hinter uns, von dem wir uns nun verabschieden und gespannt unseren Blick auf 2014 richten. Was es wohl für uns bereit halten wird?

In die Zukunft schauen können auch wir nicht, sehr wohl Ihnen aber eine gesegnete Weihnachtszeit wünschen und das Allerbeste für das Neue Jahr. Bleiben Sie gesund und genießen Sie auch nächstes Jahr das bezaubernde Murgtal mit seinem besonderen Charme.

**Ihr Team vom Zweckverband
„Im Tal der Murg“**

EDITORIAL



unschlagbar ■ schnell ■ flexibel

scharer

Zum Murgdamm 3 · 76456 Kuppenheim · Tel. 07222 9437-0 · Fax 07222 9437-37
info@scharer-druck.de · www.scharer-druck.de

DRUCK & MEDIEN

INHALTS- VERZEICHNIS

Editorial	2
Impressum	2
Stubbeabend beim Heimatverein Michelbach	3
Unser Murgtal	3
Wir sind für Sie da	3
Loffenau – 24. Weihnachtsmarkt	4
Museum Ettlingen – Sonderausstellung	5
Schwimmkurse im Murganabad	5
Führung auf dem Sabbatweg in Gernsbach	6
Puppentheater in Gernsbach	6
Theater im Kurpark – Gernsbach	6
Geführte Wanderung mit Besichtigung der Kasematten – Rastatt	6
Unimog-Museum – Historische Waldberufe	7
Veranstaltungen im Murgtal	8
Jazz Klezz Duo in Obertsrot	11
Stimmungsvolle Adventszeit	12
Advents- und Weihnachtsmärkte in der Region	13
Ausflugstipp Gengenbach	13
Weihnachtliche Führung in den Kasematten – Rastatt	14
Winterliche Wanderung – Infozentrum Kaltenbronn	14
Mimi die Murgtalmaus – Kinderseite	15
Adventsmarkt in Bad Herrenalb	16

IMPRESSUM JOURNAL

Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“

August-Schneider-Straße 20
76571 Gaggenau
Tel.: 07225 982160
Fax: 07225 982161
info@murgtal.org
www.murgtal.org



V.i.S.d.P.:

Christiane Pfaff

Bildernachweis:

Tourist-Info Murgtal, Bildarchive der Kommunen Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach sowie aus dem Fundus des Verlags oder entsprechendem Bildnachweis

Redaktion:

Sylvia Schlünken

Anzeigenberatung:

Evelyn Wirth-Kilian

Anzeigen/Gestaltung/Druck:

Scharer-Druck & Medien
Zum Murgdamm 3
76456 Kuppenheim
Tel.: 07222 9437-0
Fax 07222 9437-37
info@scharer-druck.de
www.scharer-druck.de



Auflage:
10.000

STUBBEABEND

HEIMATVEREIN MICHELBAACH

Freitag, 08. November 2013, 19 Uhr

Stubbeabend, mit Immo Sennewald in der Heimatstube Michelbach

Durch persönliche Kontakte des AK Tourismus-Freizeit ist es dem Heimatverein Michelbach wiederum gelungen den bekannten Autor, Regisseur, Schriftsteller, Immo Sennewald der bereits im November 2011 die erste Lesung durchführte, für eine weitere Lesung über sein aktuelles Buch „Raketenschirm“ zu gewinnen. Die erste Lesung in 2011. Der Eintritt ist frei.

Von Irrungen, Wandlungen, Liebesabenteuern eines jungen Mannes namens Gustav Horbel handeln „Blick vom Turm“ und „Babels Berg“, die ersten beiden Teile der Romantrilogie „Wolkenzüge“. Sie spielen in der thüringischen Kleinstadt Lauterberg und im geteilten Berlin.

Im vereinigten Deutschland, im schönen Baden-Baden treffen wir Gustav Horbel 2010 als Alternden wieder: der Schluss der Triologie erscheint unter dem Titel „Raketenschirm“ zur Leipziger Buchmesse 2013. Mit dem Romanhelden erfahren wir, wie in der DDR Fundamente bürgerlicher Kultur überleben, wie der Wunsch nach Freiheit und Vielfalt der Meinungen wuchs, während sich Partei und Staat im Kontrollwahn vertiefen. Wir erfahren, wie Ost und West lange vor dem Fall der Mauer zueinander drängten, in tragischen und komischen Wendungen erzählt „Raketenschirm“ aber auch, wie Konflikte aus der DDR bis ins Zeitalter der globalen Wirtschaft und in die sozialen Netzwerke des Internets fortwirkten. Der „Showdown“ in Lauterberg schließt den Kreis zum ersten Teil der Triologie.



UNSER MURGTAL



WIR SIND FÜR SIE DA...

Tourist-Info „Im Tal der Murg“

im Unimog-Museum, An der B 462,
Ausfahrt: Schloss Rotenfels
Tel.: 07225 9813120
Infoterminal am Museum an der B 462 –
24 Stunden zugänglich
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. – So. + Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information Kuppenheim Im Rathaus

Friedensplatz · 76456 Kuppenheim
Tel.: 07222 94620 · Fax: 07222 9462150
www.kuppenheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Gaggenau

Hauptstraße 71 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 962662 oder 982160
Fax: 07225 982508 · www.gaggenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11 · 76593 Gernsbach
Tel.: 07224 64444 · www.gernsbach.de
Öffnungszeiten September – Mai:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau
Tel.: 07083 923318 · www.loffenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach
Hauptstraße 3 · 76599 Weisenbach
Tel.: 07224 91830
www.weisenbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Forbach

Im Rathaus
Landstraße 27 · 76596 Forbach · Tel.: 07228 390
www.forbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 8.00 – 16.30 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 16.30 Uhr
Sa. (Mai – Okt.) 10.00 – 12.00 Uhr

LOFFENAU

24. WEIHNACHTSMARKT

30. November bis 01. Dezember 2013



Vom „Klemmerlesmarkt“ zum Weihnachtsmarkt

„**Klemmerle**“ werden sie liebevoll genannt, die Einwohner vom staatlich anerkannten Erholungsort Loffenau. So war es naheliegend, den Markt auf dem nur selbst gemachte Produkte verkauft werden sollten, „Klemmerlesmarkt“ zu nennen.

Von Jahr zu Jahr größer werdend, hat er sich zum heutigen Weihnachtsmarkt entwickelt, der zum 24. Mal statt findet. Die Tradition hat sich der gemütliche Markt aber



24.
**Loffenauer
Weihnachtsmarkt**
hinter der ev. Kirche und im Gemeindehaus
jetzt mit lebender Krippe

Samstag, 30.11.13
15.00 – 22.00 Uhr

15.00 Eröffnung durch den Bürgermeister
15.30 Reiten für Kinder
16.00 - 17.00 Nikolaus
18.00 singt S'Chörle in der Kirche

Sonntag, 01.12.13
13.00 – 18.30 Uhr

15.00 Reiten für Kinder
16.00 - 17.00 Nikolaus
17.00 Musikverein Loffenau spielt
weihnachtliche Weisen

bewahrt: Es wird nur Selbstgemachtes angeboten! Zusätzlich wird es in diesem Jahr eine lebende Krippe geben. Und so können sich die Besucher auch in diesem Jahr auf die Ergebnisse handwerklichen Könnens freuen, begleitet von kulinarischen Genüssen.

In Loffenau, hinter der evangelischen Kirche und im Gemeindehaus, Samstag, 30. November, 15 - 22 Uhr, Sonntag, 01. Dezember, 13 - 18:30 Uhr

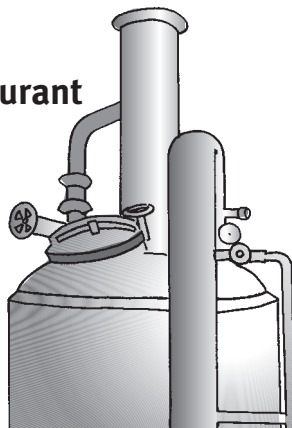
herzhaft biologisch braufrisch



Hausbrauerei & Restaurant

Nikator Doppelbock
Anstich am 6. Dezember
um 18 Uhr.

**Kastanienbier
zum 1. November!**



Alois-Degler-Str. 3
76571 Gaggenau
Tel. 07225 / 70393
Christoph.Brauerei@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 16 - 1 Uhr · Sa, So und Feiertage: 11 - 1 Uhr

Zur Kräuterhex'

Heidrun Adam
Obere Dorfstr. 21, 76597 Loffenau
Tel: 07083/3224 – außerhalb der Öffnungszeiten: 015156105358
Email: info@zurkraeuterhex.de

**Leckere Weihnachtstees, Teesträuße,
Teegeschenke und vieles mehr !!**

Öffnungszeiten ab KW 46:

Freitag und Samstag von 9 – 12 Uhr

Weihnachtsöffnungszeiten:

19. – 21.12.2013 von 9 – 12 Uhr; 20.12.2013 von 14.30 – 18 Uhr
23. + 24. sowie 28. und 31.12. 2013 von 9 – 12 Uhr

Kommen Sie doch einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie ☺

Wir sind auch am Weihnachtsmarkt mit einem Stand dabei!



MUSEUM ETTLINGEN SONDERAUSSTELLUNG

30. Oktober 2013 bis 02. Februar 2014

„Von Biedermeier bis Barbie“ Puppenstuben aus dem Deutschordensmuseum Bad Mergentheim

Im kleinen Format spiegeln Puppenhäuser und -stuben oder Puppenküchen mit ihren detaillierten Einrichtungen die Wohnwelt der Erwachsenen wider und sind damit für den heutigen Betrachter wertvolle Zeitzeugen für die Einrichtung und Lebenssituation der jeweiligen Epoche. Die ersten Miniaturhäuser sind im 17. Jh. entstanden, die als maßstabsgerechtes Modell die ideale Wohnsituation des adligen und großbürgerlichen Lebens präsentierten. Mit der detailgetreuen Einrichtung wird der häusliche Wohlstand demonstriert und gibt ein lebendiges Bild einer großbürgerlichen Haushaltung wieder. Bis zum 19. Jh. war das Puppenhaus reines Anschauungs- und Prestigeobjekt. Zum Spielzeug für Kinder wurde die Puppenstube erst im Lauf des 19. Jhs.. Aus dem Bestand des Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim sind in dieser Sonderausstellung 37 Puppenstuben und -häuser sowie Puppenküchen und Kaufläden aus der Zeit um 1850 bis zum Ende des 20. Jhs. ausgestellt.

Eine Besonderheit der Ausstellung sind die inszenierten Wohnsituationen wie bspw. ein Biedermeier-Wohnzimmer, eine Apotheke, eine Küche um 1900, die einen direkten Vergleich zwischen Spiel-Stube und realem Vorbilder erlauben. Aktiv-Stationen laden zum Basteln, Bauen, Rätseln und Spielen ein.

Die Stuben mit ihren detailreichen Einrichtungen laden Jung und Alt zum Schauen, Staunen und Sich-Erinnern ein. Sie berichten von der Geschichte des Wohnens und den Veränderungen der Lebensverhältnisse vom Biedermeier bis heute.

Am Ende des Rundgangs sind nicht nur die kleinen Besucher eingeladen, ein Puppenhaus nach Herzenslust umzubauen, einzurichten und zu bespielen. Und bei einer Rätselstation kann das neu gewonnene Wissen überprüft werden.

Unbedingt vormerken sollte man sich den Familientag am 1. Dezember. Von 11-18 Uhr wird in den Räumen des Schlosses ein vielseitiges Programm rund um das Thema „Puppenstuben“ für die ganze Familie geboten – Workshops, Führungen und ein Flohmarkt für Kleinspielzeug in den Räumen des

Schlosses. Museumspädagogische Angebote und ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen ergänzen das Ausstellungsprojekt.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr.

Geschlossen: Mittwoch 25. Dezember 2013 und Mittwoch 1. Januar 2014.

Eintritt: 3 €, ermäßigt 2 €.

Oberrheinischer Museumspass: Freier Eintritt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage

www.museum-ettlingen.de.



*Puppenhaus Wahl, Grüner Salon, um 1910.
© Foto Besserer, Lauda-Königshofen*

SCHWIMMKURSE IM MURGANABAD

Für Kinder ab 5 Jahren

Die Kurse dauern 15 Tage (drei Wochen) und finden immer von Montag bis Freitag statt.

Eine Unterrichtsstunde dauert 45 min und findet immer nachmittags statt.

Ein Schwimmkurs kostet 50,- € und 21,- € Eintritt.

Die Schwimmkurse finden monatlich von September bis April statt.

Der Schwimmkurs kann mit dem Seepferdchen abgeschlossen werden. Auch Einzelunterricht individuell für jedes Kind wird angeboten.

Anmeldung für Schwimmkurse bei Herrn Schneider unter 07204 947718 oder im Murganabad 07225 962685

Anmeldung für Schwimmkurse, oder Einzelunterricht bei Herrn Hecht unter www.schwimmbeihecht.de oder 0163 3345838.



Von Biedermeier bis Barbie

Puppenstuben, Kaufläden
und Puppenküchen



Ettlingen

30. Oktober 2013
bis 2. Februar 2014

Museum Ettlingen · Schloss

Mi-So 11-18 Uhr · museum@ettlingen.de



Das Familienhallenbad im Herzen von Gaggenau



Kostenlos Parken in der Tiefgarage Murgufer

- Wassergymnastik
- Bewegungsbecken
- Solarium • Fitnessraum
- Massageliege • Ruhezone
- Kinderbadelandschaft
- Spielnachmittage
- Babyschwimmen
- Schwimmkurse

Tel: 07225/962-685

Konrad-Adenauer-Straße 2

www.murganabad-gaggenau.de

FÜHRUNG AUF DEM SABBATWEG

10. November 2013, von 15 bis 17 Uhr

Die Geschichte der Mitbürger jüdischen Glaubens

Zum Gedenken an die Mitbürger jüdischen Glaubens in Gernsbach hat der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach in diesem Jahr einen „Sabbatweg“ vorbereitet. Am Europäischen Tag der jüdischen Kultur, am 28. September 2013, wurde dieser Weg in einer öffentlichen Führung erstmals vorgestellt. Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen und Häusern zur Sabbateröffnung in der Synagoge in der Austraße nachempfunden werden.

Gleichzeitig soll mit diesem „Sabbatweg“ den Ereignissen vor 75 Jahren Rechnung getragen werden. Am 10. November 1938 wurde in Gernsbach die Synagoge durch die Nazis zerstört, mehrere Geschäfte jüdischer Mitbürger wurden demoliert.

Durch die Archivarbeiten und Pflege von Kontakten der vergangenen Jahre, in denen sich der Arbeitskreis Stadtgeschichte um die Aufarbeitung der Geschichte der ehemaligen Mitbürger jüdischen Glaubens bemüht, haben sich viele neue Quellen ergeben. Diese Spurensuche belegt die Zerstörung der Wohnungen und Geschäfte und die Ausgrenzung der jüdischen Mitbürger. Sie zeigen aber auch, wie selbstverständlich und konfliktfrei die Gernsbacher jüdischen Glaubens in das Alltagsleben integriert waren, bevor die Nazis zur bestimmenden Macht in Deutschland wurden.

Der Anfang wird in der Judengasse gemacht. Über den Marktplatz und Ausführungen zu den Familien Neter und Maier sowie der Höheren Bürgerschule geht's zu dem Platz in der Färbtorstraße, wo einst das alte Gebetshaus der jüdischen Gläubigen stand. Weitere Stationen sind in der Igelbach- und Bleichstraße, wo mehrere Geschäfte von Kaufleuten jüdischen Glaubens geführt wurden. Von den Gedenksteinen an der Stadtbrücke führt der Sabbatweg letztlich zur ehemaligen Synagoge in der Austraße.

Die Führung findet mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Gernsbach statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Führung teilzunehmen.

Beginn: Samstag, 10. November 2013, 15 Uhr, Kornhaus Gernsbach.

Dauer: ca. 2 Stunden.

Veranstalter: Arbeitskreis für Stadtgeschichte.

ÖPNV: Stadtbahnlinie S41 bis Haltepunkt Gernsbach Mitte oder Bahnhof, ca. 5 Gehminuten über Stadtbrücke und Hauptstraße zum Kornhaus.

Parkmöglichkeiten: Parkplatz Färbtorplatz, ca. 1-2 Gehminuten über Färbtorstraße und die Hauptstraße zum Kornhaus.

Veranstaltungsort/Treffpunkt: Kornhaus, Hauptstraße 32, 76593 Gernsbach

PUPPENTHEATER IN GERNSBACH

24. November 2013, 15 Uhr

Robbi, Tobbi und das FlieWaTüt in der Stadthalle Gernsbach

In Co-Produktion mit dem PuK-Museum für Puppentheaterkultur in Bad Kreuznach entstand eine fantasievolle Neuinszenierung des 70er Jahre Klassikers in der sich im wahrsten Sinne des Wortes alles um das FlieWaTüt dreht. Die Originalfiguren und -bühnenbilder aus der Kultserie des WDR sind im PuK zudem ständig ausgestellt.

Für Kinder **ab 4 Jahren, kein Einlass für Kinder unter 4 Jahren.**

Theater con Cuore, Schlitz

Nach dem Bestseller von Boy Lornsen und der gleichnamigen Kultserie des WDR.

Ein kleiner Vorgeschmack:

Liebe Mama, lieber Papa, macht euch keine Sorgen. Ich bin mit Robbi unterwegs. Er ist Roboter der dritten Robotklasse und hat mein FlieWaTüt nachgebaut. Nur den Himbeersaft hatte er vergessen. Ich helfe ihm seine Roboterprüfungsaufgaben zu lösen, und für die braucht er mein FlieWaTüt und jemanden der sich damit auskennt. Sowie wir den Gelb-Schwarzen Leuchtturm entdeckt, herausgefunden haben wer am Nordpol steht und mit Z anfängt und das Geheimnis der 3eckigen Burg gelöst haben kommen wir sofort wieder zurück.

Dicken Kuss und Gruss

Tobbi & Robbi (klick)

Spieler: Virginia & Stefan P. Maatz; Text & Regie: Stefan P. Maatz;

Figuren: Monika Seibold; Bühne: Jürgen Hohmut; Musik: Ingfried Hoffmann;

Kostüme: Virginia Maatz.

Spieldauer: ca. 50min.

Veranstalter: Stadt Gernsbach

ÖPNV: Stadtbahnlinie S41 bis Haltepunkt Gernsbach Mitte, ca. 5-10 Gehminuten über Stadtbrücke und Waldbachstraße zur Stadthalle.

Parkmöglichkeiten: Parkplatz Stadthalle

Eintritt: Eintritt für die Kindervorstellungen auf allen Plätzen 5,50 Euro.

Vorverkauf 4,50 Euro, ab Mitte September unter www.gernsbach.de, www.reservix.de oder bei allen bundesweiten Reservix-Vorverkaufsstellen und natürlich im Kulturamt Gernsbach, Igelbachstr. 11, Tel. 07224 644 - 44, Fax 07224 644 - 64, E-Mail: touristinfo@gernsbach.de

GEFÜHRTE WANDERUNG MIT BESICHTIGUNG DER KASEMATTEN IN RASTATT

Sonntag, 10. November 2013

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt am Sonntag, 10. November 2013, zu einer Besichtigung der Kasematten in Rastatt ein und wandert im Anschluss auf dem Murgtalwanderweg von Rastatt nach Gaggenau.

Treffpunkt: 09.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Rastatt Niederbühler Tor

Gehzeit: ca. 3 3/4 Stunden plus ca. 1 1/2 Stunden Führung in den Kasematten

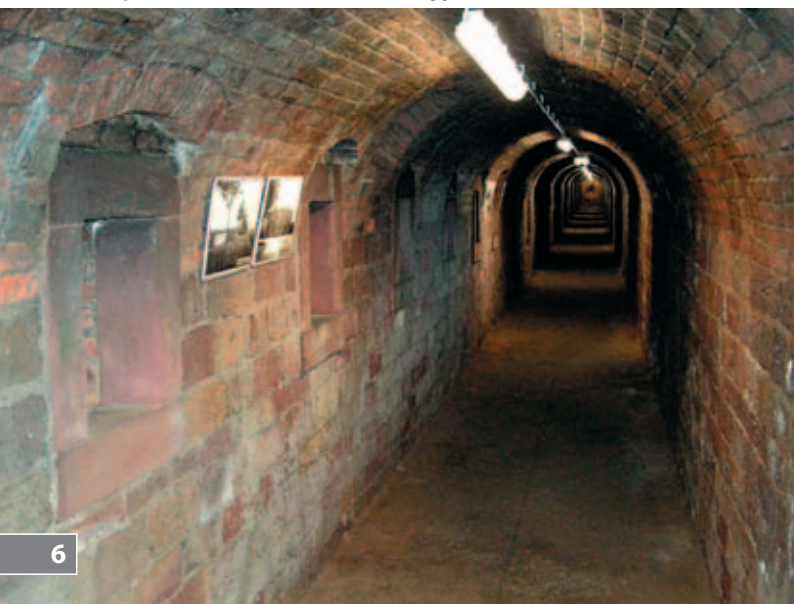
Anforderungen: ca. 150 Höhenmeter, Höhe min/max: 123 m / 280 m

Führung: Rita Baumann, Tel.: 07225 4431

Die Besichtigung der Kasematten von Rastatt, einer ausgedehnten unterirdischen Festungsanlage, ist unter der sachkundigen Führung des Historischen Vereins Rastatt ein ganz besonderes Erlebnis. Anhand von Schautafeln erhalten wir einen ersten Eindruck vom Ausmaß dieser einst so mächtigen Bundes- und Reichsfestung, bevor wir in das unterirdische System von Gängen unter der einstigen Festungsstadt eintauchen und so am eigenen Leib die Atmosphäre der damaligen Zeit erahnen können. Nach einer Einkehr im "Hopfenschlingel" im Anschluss an die Besichtigung wandern wir ohne nennenswerte Höhenunterschiede auf dem Murgtalwanderweg nach Gaggenau, vorbei am Schloss Favorite, dem Giersberg, der Hirschackerhütte, der Schöneichhütte und dem Rotenfels Schloss.

Der Unkostenbeitrag für die Führung beträgt pro Person 2 - 3 €, abhängig von der Teilnehmerzahl.

Gäste herzlich willkommen.



UNIMOG-MUSEUM HISTORISCHE WALDBERUFE

10. November 2013 bis 10. März 2014

Das Unimog-Museum in Gaggenau erzählt in der diesjährigen Winterausstellung die „Vorgeschichte“ zur vergangenen Sommerausstellung „Unimog und MB-trac im Forst“. In der Ausstellung „Von Flößern, Harzern und Köhlern – Geschichte der Waldgewerbe im Murgtal“ werden vom 10. November 2013 bis zum 10. März 2014 die vielen Gewerbe vorgestellt, die den Wald in früheren Zeiten genutzt haben.



Holzauer-Gruppe im Murgtal

Die Wälder und ihre Bäume waren lange Zeit nicht nur Brennholz- und Nahrungslieferanten für Mensch und Tier. Überall dort, wo Wald – vor allem Nadelwald – war, traf man noch bis ins beginnende 20. Jahrhundert Kleingewerbe an, die heute nahezu unbekannt sind. Sie lieferten aber die

Grundstoffe für viele industrielle Produkte, die wir sehr wohl heute noch kennen oder benutzen. So erzeugten die Rußbrenner in ihren speziell gebauten Hütten den Ruß, der bis heute die Grundlage für hochwertige Tusche genauso wie für Autoreifen darstellt. Die Harzer lieferten den Rohstoff für viele Produkte der chemischen Industrie wie Lacke, Klebstoffe, Pech und Terpentin. Köhler sorgten mit ihren vielen Kohlenmeilern dafür, dass Eisen- und Glasöfen betrieben werden konnten. All diese Gewerbe werden in der Ausstellung gezeigt.

Natürlich war das begehrte Holz im „Holzzeitalter“ auch ein wertvolles Exportgut für den Bau und als Energielieferant. Seine Gewinnung und sein Transport – bis weit ins 19. Jahrhundert hinein hauptsächlich über die Bäche und Flüsse – schuf ebenfalls viele Spezialberufe wie Hauer, Wiedendreher, Floßknechte und Flößer.

Die Ausstellung zeichnet vor allem die Geschichte der Murgschifferschaft nach, die seit dem Mittelalter Holzhandel und Sägemühlen betrieb und die bis heute den flächenmäßig größten Waldanteil im Murgtal bewirtschaftet. Zu Ende des 18. Jahrhunderts bereiste ein junger Mann das Murgtal. Der Forstmann Karl Friedrich Jägerschmid interessierte sich für das „Murgthal: besonders in Hinsicht auf Naturgeschichte und Statistik“ – so lautet das Werk, das 1800 erschien und das in der Ausstellung im Original zu sehen sein wird. Seine detailreiche Beschreibung all dessen, was er an Handel und Wandel in den Dörfern und Wäldern des Murgtals vorfand, stellt eine der wertvollsten Quellen für die Darstellung des Lebens im, mit und vom Wald zu Beginn des 19. Jahrhunderts dar. Deshalb ziehen sich seine Schilderungen wie ein roter Faden durch die Ausstellung.

Auch heute noch gibt es viele holzverarbeitende Betriebe im Murgtal. Einige von ihnen und ihre Produkte werden in der Ausstellung vorgestellt.

Darüber hinaus wird die Ausstellung ergänzt durch kleine Sonderausstellungen mit Holzkunst und Holzprodukten aus dem Murgtal. Und wie immer können Kinder und Erwachsene in zahlreichen Sonderveranstaltungen mit dem Werkstoff Holz arbeiten: Es gibt Kurse fürs Herstellen von Nistkästen wie von Flöten, und die Erwachsenen können lernen, wie man Schindeln macht.

Die Termine zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Museums-Homepage unter: www.unimog-museum.de



Kohlemeier im Bau



Restauration Brüderlin

Heimische Küche

Inh.: Familie Jutta Marko
Dienstag Ruhetag

Hauptstr. 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 2292
Mo., Mi., Do. ab 17 Uhr, Fr., Sa., So., Feiert. ab 10 Uhr

Kronenbuffet

Mottobuffet, hausgem. Kuchen

Gasthaus und Feinkost

Karlsruherstr. 37, 76532 Haueneberstein
Tel. 07221 9716994, www.kronenbuffet.de

Gasthaus Forelle

Spezialität des Hauses: Fangfrische Forelle

Hundseckstr. 25, 76596 Forbach-Hundsbad, Tel. 07220 223

Mittwoch Ruhetag ab 7.01.2013 Fr.-So. ab 8 Uhr, ab 20. März tägl. ab 8 Uhr

Gasthof Grüner Baum

gutbürgerliche, deutsche Küche

Restaurant und Pension
Montag Ruhetag

Süßer Winkel 1, 76593 Gernsbach-Reichental
Tel. 07224 916312, www.gruenerbaumreichental.de

Landgasthof „Zum Ochsen“

Gutbürgerliche Küche

Langenbrander Str. 7, 76596 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228 2209

Montag Ruhetag www.gasthof-ochsen-langenbrand.de

Christophbräu

Hausbrauerei und Restaurant

Alois-Degler-Str. 3, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 70393

www.christophbraeu.de



Öffnungszeiten:

Mo-Sa	9-22 Uhr	Ludwig-Jahn-Str. 60	Sport-, Freizeit- und Familienbad mit Riesenwasserrutsche, Warmwasserbecken, Herrlich angelegte Sonnenbereiche. Saunalandschaft mit Blockhaus-Saunen, großzügiger Außenanlage und Außenbecken.
So + Feiertag	9-20 Uhr	72250 Freudenstadt	
Saunabetrieb	ab 10 Uhr	Tel. 074 41-921-300	

Bade-Freuden. Das ganze Jahr.
www.panoramabad-freudenstadt.de







Aufguss stündlich
Find us on: [facebook.](https://www.facebook.com/panoramabad)

Termine: www.murgtal.org

Dauerveranstaltungen Gaggenau

Das Unimog-Museum erzählt in der diesjährigen Winterausstellung gleichsam die „Vorgeschichte“ zur vergangenen Sommerausstellung „Unimog und MB-trac im Forst“. In der Ausstellung „Von Flößern, Harzern und Köhlern – Geschichte der Waldgewerbe im Murgtal“ werden vom 10. November 2013 bis zum 10. März 2014 die vielen Gewerbe vorgestellt, die den Wald in früheren Zeiten genutzt haben. Informationen unter Tel.: 07225 981310.

30. *Gaggenauer Adventsmarkt*, vom 29. November bis 8. Dezember, täglich von 12 bis 20 Uhr, mit familiär ansprechendem Flair, einem ausgewogenen Mix aus Verkaufsständen und weihnachtlichen Angeboten und einem vielfältigen, täglich wechselnden Bühnenprogramm zwischen Rathaus und Haus am Markt. Informationen unter Tel.: 07225 962662.

Gernsbach

Wenn am 3. Adventswochenende die vielen Lichter an den Straßen, auf den Christbäumen und in der Gernsbacher Altstadt schimmern, bereitet sich die Murgtalperle auf das große Fest vor. Rund 40 geschmückte Holzhäuschen locken auf den *Gernsbacher Weihnachtsmarkt* mit seinem gemütlichen Flair in der Historischen Altstadt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt. Informationen unter Tel.: 07224 64444.

NOVEMBER

Samstag, 2. November:

Gernsbach

18.30 Uhr, *XXL-Konzert* der Schlossberg Musikanten, Baden Brass-Band, Konzert „live & mundgemacht“ in der Stadthalle Gernsbach. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Sonntag, 3. November:

Gernsbach

10.15 Uhr, *Führung Kunstweg* am Reichenbach, Authentisches Hintergrundwissen über die Entstehung des Kunstweges, die Künstler und ihre Kunstwerke erfährt man bei Führungen des

Künstlers Rüdiger Seidt. Informationen unter Tel.: 0172 7384819.

Weisenbach

Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Wendelin mit der Jagdhornbläsergruppe Murgtal.

Mittwoch, 6. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Wolfgang Haffner Trio* – im klag. Diesen Herbst wird der bekannteste deutsche Schlagzeuger im Trio, mit Hubert Nuss am Piano und Christian Diener am Bass auftreten. Einlass: 18 Uhr, Eintritt: 24 Euro, erm. 19 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 8. November:

Gaggenau

19 Uhr, *Stubbeabend mit Immo Sennwald* in der Heimatstube Michelbach. Der bekannte Autor, Schriftsteller und Regisseur liest aus seinem aktuellen Buch „Raketenschirm zu gewinnen“. Eintritt frei.

20 Uhr, Sascha Bendiks & Schroeder – im klag, Schlagzeug spielen der Rock Afficionado Bendiks und der zu Unrecht unter Jazzverdacht stehenden Schroeder Liedgut von Tom Waits. Hier wird nicht souverän und leutselig gecovert, sondern um jedes Lied gekämpft. Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 18 Euro, erm. 15 Euro, AK 19,50, erm. 16,50 inkl. Gebühren. Infos unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

15 Uhr, *Detektiv-Seminar* in der Bücherei für Kinder von 8-12 Jahren und für Jugendliche und Erwachsene. Detektiv Alexander Schrupf von der Detektei Adler aus Wiesbaden zu Gast in der KÖ Bücherei im Marienhaus. Anmeldung ist erforderlich. Informationen unter Tel.: 07224 2054.

Samstag, 9. November:

Gaggenau

10 bis 18 Uhr, *Künstler- und Kunsthandwerkermarkt*. Das Gaggenauer Rathaus wird während des Kunsthandwerkermarktes ganz im Zeichen von hochwertigen Schmuckstücken, Holzarbeiten,

Näh-, Häkel- und Strickarbeiten sowie Accessoires stehen. Informationen unter Tel.: 07225 962663.

20 Uhr, *Vokal Smal* – im klag. Das Publikum erwartet ein unerbittlicher Angriff auf die Lachmuskeln und A-cappella-Gesang auf hohem Niveau. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 16,50 Euro, erm. 13,40 Euro, AK 17 Euro, erm. 14 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513

Gernsbach

18.30 Uhr, *Konzert* im Festspielhäusel (Kirchl) mit dem Duo „Jazz Klezz“ – Blockflöte und Akkordeon. Treffpunkt: St. Erhard-Kapelle Obertsrot. Informationen unter www.st-erhard-kapelle.de.

Forbach

19.30 Uhr, Carmina Burana – von Gauklern, Rittern und Königen, *Konzert* des Musikverein Forbach und des Musikverein Eisingen. Treffpunkt: Murghalle Forbach. Eintritt: VVK 10 Euro, AK 12 Euro. Informationen unter www.musikverein-forbach.de.

Sonntag, 10. November:

Gaggenau

10 bis 18 Uhr, *Künstler- und Kunsthandwerkermarkt*. Das Gaggenauer Rathaus wird während des Kunsthandwerkermarktes ganz im Zeichen von hochwertigen Schmuckstücken, Holzarbeiten, Näh-, Häkel- und Strickarbeiten sowie Accessoires stehen. Informationen unter Tel.: 07225 962663.

Gernsbach

11 Uhr, *3. Herbstfest mit Wildschweinessen* und Jugendaktionstag. Der Musikverein „Orgelfels“ Reichental stellt seine Jugendarbeit vor und serviert als Mittagessen Wilschweingulasch. Treffpunkt: Turn- und Festhalle Reichental. Informationen unter www.musikverein-reichental.de.

15 bis 17 Uhr, *Führung auf dem Sabbatweg*. Zum Gedenken an die Mitbürger jüdischen Glaubens hat der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach in diesem Jahr einen „Sabbatweg“ vorbereitet. Treffpunkt: Kornhaus. Informationen unter www.gernsbach.de.

19.30 Uhr, *Jubiläumskonzert* der Sängervereinigung „Freundschaft“ Scheuern. Zum 125-jährigen

Große Winterausstellung im Unimog-Museum

10. November 2013 bis 10. März 2014



Von Flößern, Harzern und Köhlern Geschichte der Waldgewerbe im Murgtal

Flößer und Köhler – davon hat man schon gehört, aber wer waren Hauer, Rußbrenner und Wiedendreher?

Das Unimog-Museum erzählt die Geschichte der vielen heute unbekannteren Gewerbe, die den Wald in früheren Zeiten genutzt haben. Dazu gibt es Porträts von Holzverarbeitenden Firmen im Murgtal heute, Holzkunst und Holzprodukte und viele Sonderveranstaltungen, in denen Groß und Klein mit dem Werkzeug Holz arbeiten, experimentieren und spielen können.

Alle Highlights der großen Winterausstellung finden Sie unter: www.unimog-museum.de

An der B 462 · Ausfahrt Schloss Rotenfels · 76571 Gaggenau · Stadtbahn von KA oder FDS, Haltestelle Bad Rotenfels Schloss · Telefon: 0 72 25 / 9 81 31-0 · Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 - 17 Uhr



Bestehen des Männer-Gesangsvereins möchten die Sänger ihre Vereinsgeschichte in musikalischer Form präsentieren. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Forbach

19.30 Uhr, Carmina Burana – von Gauklern, Rittern und Königen, *Konzert* des Musikverein Forbach und des Musikverein Eisingen. Treffpunkt: Murghalle Forbach. Eintritt: VVK 10 Euro, AK 12 Euro. Informationen unter www.musikverein-forbach.de.

Montag, 11. November:

Gernsbach

10 bis 19 Uhr, Aktion „Licht im Dunkeln“ *Kerzenziehen*. An zwei Wochen vor der Adventszeit können im großen Kerzenzieh-Zelt im Blumenweg 15 direkt am Stadtbahnhaltepunkt Gernsbach-Mitte, Bienenwachskerzen selbst gezogen oder gekauft werden. Informationen unter www.christuskirche-gernsbach.de.

Donnerstag, 14. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Echoes of Swing* – im klag. Zwei Bläser, Schlagzeug und Piano. Diese in der Jazzgeschichte einzigartige, kompakte und wendige Formation erlaubt größte harmonische Flexibilität und bietet Freiraum für agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 18,50 Euro, erm. 15,50 Euro, AK 20 Euro, erm. 17 Euro inkl. Gebühren. Informationen unter Tel.: 07225 962513

Freitag, 15. November:

Gaggenau

19 Uhr, *Fischabend* im Kuppelsteinbad in Gaggenau-Ottenau, hier kommen Fischliebhaber auf ihre Kosten, hier werden die Gäste mit Fischen wie Dorade, Wolfsbarsch, Calamari, Oktopus, Forellen etc. verwöhnt, weitere Informationen unter Tel.: 07225 984901.

Samstag, 16. November:

Gernsbach

19.30 Uhr, *Jazz-Crossover-Trio* „Thirty Fingers“ im Kirchl. In der gesamten Musikgeschichte stilistisch zuhause, von Frühbarock bis Modern Jazz, nehmen sie die Werke alter Meister fröhlich auseinander. Eintritt: 12 Euro, erm. 9 Euro. Reservierung unter tickets@st-erhard-kapelle.de.

Forbach

15 Uhr, der Kleintierzuchtverein C 189 Bermersbach lädt alle Interessierten und Freunde der Kleintierzucht zu seiner *Ausstellung* recht herzlich ein. Eintritt: 2 Euro, Kleinkinder frei. Informationen unter Tel.: 07228 2478.

Sonntag, 17. November:

Gernsbach

10 Uhr, *Modellflugausstellung*, Ausstellung für Flugzeuge, Schiff- und Automodelle. Großer Modellbaumarkt und Simulatorfliegen. Ab 11.30 Uhr Mittagessen. Für das leibliche Wohl ist ganz-tätig gesorgt. Treffpunkt: Bürgerhaus Lautenbach. Informationen unter Tel.: 07224 4803.

14 Uhr, *Abturnen* mit dem TV Hilpertsau, einige Abteilungen werden die Zuschauer mit ihren Vor-

führungen unterhalten. Treffpunkt: Ebersteinhalle Obertsrot. Informationen unter Tel.: 07224 40440.

18 Uhr, **Vortrag** „Thomas Rosenlöcher – Lesung und Werkstattgespräch“, Der sächsische Gegenwartsautor Thomas Rosenlöcher verfasst Gedichte, Kinderbücher, literarische Geschichtsschreibungen sowie als kritischer Beobachter der Gegenwart Essays und Artikeln zu aktuellen Ereignisse. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Eintritt: 12 Euro, Mitglieder 10 Euro, Schüler u. Studenten 6 Euro. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Loffenau

Ab ca. 11 Uhr, *Basar* im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche, Angeboten wird ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Lose, Handarbeiten, Kalender, Begegnungen und Gespräche.

Dienstag, 19. November:

Gaggenau

20 Uhr, Georg Schramm – in der Jahnalle, nach über einjähriger Bühnenpause kehrt Georg Schramm endlich mit einem neuen Kabarettsolo auf die Bühne zurück. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Donnerstag, 21. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Uli Masuth* – im klag. Ein charmanter, schwarzhumoriger Boshaftigkeitsplauderer. Mit einem typischen Masuth Programm: tagespolitisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang! Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 22 Euro, erm. 19 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 22. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Kernölamazonen* – im klag. Ein Weihnachtsmärchen in dieser Form kennen sie bestimmt noch nicht. Wort, Musik und Schauspiel werden zur temporeichen Mixtur aus Kabarett und Musiktheater vereint und mit unweihnachtlichen Turbulenzen geschmückt. Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 23. November:

Gaggenau

20 Uhr, *David Leukert* – im klag. David Leukert ist nicht nur Komiker und Kabarettist, er ist auch Vater, also pädagogisch versiert. In seinem Programm „Eltern-Deutsch/Deutsch-Eltern“ erklärt er, warum auch Papas schwanger werden und Mütter bei der Geburt unbedingt dabei sein sollten. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 20,80 Euro, erm. 17,80 Euro, AK 22 Euro, erm. 19 Euro. Informationen unter Tel.: 07225962513.

Gernsbach

20 Uhr, *Konzert* des Sinfonieorchesters Gernsbach. Dieses traditionelle Konzert markiert einen kulturellen Höhepunkt innerhalb der Konzertveranstaltungen der Stadt. Eintritt: AK 12 Euro, Schüler 6 Euro. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Forbach

Teufelsball Forbach. Spaß und Unterhaltung stehen wie in allen Jahren an vorderster Stelle. Dazu werden nicht zuletzt die zahlreichen Teufels-,

Hexenvereine, Guggenmusiken, Schlempen und andere Fasnachts- und Narrenzünfte beitragen. Treffpunkt: Murghalle Forbach. Informationen unter Tel.: 07226 241.

Sonntag, 24. November:

Gernsbach

15 Uhr, *Puppentheater* „Robbi, Tobbi und das FlieWaTüt“, nach dem Bestseller von Boy Lornsen und der gleichnamigen Kultserie des WDR. Für Kinder ab 4 Jahren, kein Einlass für Kinder unter 4 Jahren. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Eintritt: AK 5,50 Euro, VVK 4,50 Euro. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Mittwoch, 27. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Alfons* – im klag. Alfons, Kultreporter der ARD, hat sich in seinem aktuellen Programm erneut eine schier unlösbare Aufgabe gestellt: „Frankreichs strahlendster Export seit dem Castor-Transport“ versucht, die Deutschen zu verstehen. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 20,80 Euro, erm. 17,80 Euro, AK 22 Euro, erm. 19 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Donnerstag, 28. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Django Asül* – im klag. An ein Jahr, das eigentlich zum Vergessen ist, muss zumindest 100 Minuten gründlich erinnert werden. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 21,90 Euro, erm. 18,90 Euro, AK 24 Euro, erm. 21 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 29. November:

Gaggenau

20 Uhr, *Kerim Pamuk* – im klag. Türkische Wurzeln, der Lebensmittelpunkt in Hambur, Kerim Pamuk haucht seine Geschichten mit pech-schwarzem Humor Leben ein. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

19.30 Uhr, *Konzert mit dem „Adorno-Streich-Quartett“*. Auf dem Programm stehen Werke von Haydn, Astor Piazzolla, Jozef Koffler und Franz Schubert – eine bunte, hochkarätige Mischung also. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Samstag, 30. November:

Gaggenau

17 bis 20 Uhr, *Konzert* von Eric Prinzing auf der Bühne zwischen Rathaus und Haus am Markt. Informationen unter Tel.: 07225 962662.

Gernsbach

15 Uhr, *3. Glühweinhock und Adventsmarkt in Reichtal*. Neben dem Kindergarten und der Grundschule Reichtal werden verschiedene Privatpersonen Selbstgebasteltes bzw. Selbsthergestelltes verkaufen. Informationen unter Tel.: 07224 2529.

Loffenau

17 bis 22 Uhr, *Weihnachtsmarkt*. Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt beim Gemeindehaus und der Evang. Kirche in Loffenau mit Selbstgebasteltem, Selbstgebackenen und Selbstgebräutem sowie musikalische Unterhaltung und Nikolaus. Informationen unter P.-Y.Hennig@t-online.de.

Forbach

14 bis 22 Uhr, *Weihnachtsmarkt*. Auch in diesem Jahr werden wieder über 25 Vereine, Gewerbetreibende und Privatgruppen am Markt teilnehmen und das gewohnt reichhaltige und vielfältige Angebot präsentieren. Informationen unter Tel.: 07228 3911.

DEZEMBER

Sonntag, 1. Dezember:

Gernsbach

18 Uhr, *Weihnachtskonzert mit dem „Vocalensemble Rastatt“*. 20 Sänger und mehrere Instrumentalisten präsentieren ein weihnachtliches Programm. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Eintritt: AK 16 Euro, Mitglieder 13 Euro, Schüler u. Studenten 8 Euro, Kinder unter 15 J. frei. Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Forbach

14 bis 22 Uhr, *Weihnachtsmarkt*. Auch in diesem Jahr werden wieder über 25 Vereine, Gewerbetreibende und Privatgruppen am Markt teilnehmen und das gewohnt reichhaltige und vielfältige Angebot präsentieren. Informationen unter Tel.: 07228 3911.

Freitag, 6. Dezember:

Rastatt

17.30 Uhr, *Advent für Genießer*, kombinierte Stadt- und Schlossführung mit Lydia Erforth durch das weihnachtliche Rastatt mit anschließendem Adventsmenü im „Schwertkeller“ des Hotel Schwert begleitet von Adventsgeschichten der anderen Art. Treffpunkt: Touristinfo am Schloss. Informationen unter Tel.: 07222 9721220.

Gaggenau

20 Uhr, *Bê Ignacio* – im klag. Diese Stimme, diese Songs, diese Energie! Sofort ist klar: India Urbana ist Bê Ignacio. Aufbruch-Album in die Gegenwart. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 19,50 Euro, erm. 16,50 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

14 Uhr, *Winter im Wald*. Wann wohl der erste hungrige Marder oder das Rotkehlchen auftauchen? Nikolausüberraschung im Wald! Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Samstag, 7. Dezember:

Gaggenau

20 Uhr, *Dornrosen* – im klag. Die Weihnachtsgeschichte geht bei den Dornrosen erwartungsgemäß etwas anders über die Kabarettbühne als gewohnt. Da werden aus Weihnachtsliedern sinnliche Songs. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 19,50 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Sonntag, 8. Dezember:

Gaggenau

16 bis 19 Uhr, *Abschlusskonzert der Moonlights* auf der Bühne zwischen Rathaus und Haus am Markt. Informationen unter Tel.: 07225 962662.

Gernsbach

9 bis 16 Uhr, *Weihnachtsangeln* am Trüffelbachsee, neben den Mitglieder kann auch jeder Besitzer eines gültigen Jahresfischereischeins am Angeln teilnehmen. Der Gernsbacher Sportfischerverein freut sich über eine rege Teilnahme. Informationen unter www.Gernsbacher-Sportfischerverein-Petri-Heil.de.

14 Uhr, *Zauberhafter Advent – Adventswandern*, eine Wanderung im winterlich stillen Wald. Abseits von hektischen Einkaufsstrassen und lauten Weihnachtsmärkten. Abschalten, zur Ruhe kommen und die märchenhafte weiße Welt genießen. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühr: 5 Euro. Anmeldung und Informationen unter Tel.: 07224 655197.

Donnerstag, 12. Dezember:

Gaggenau

20 Uhr, *Das Geld liegt auf der Fensterbank*, Marie – im klag. In seinem vielfach preisgekrönten Programm wickelt das liebenswerte Pärchen die Zuschauer galant um den Finger: Urkomisch, melancholisch, mit wunderbar doppelbödigen Songs, miteinander oder gegeneinander, stets frisch und unerwartet. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 14. Dezember:

Rastatt

17 Uhr, *Adventsführung Kasematten*. Genießen Sie mit Michael Feik den Abstieg in die weihnachtliche geschmückte Welt der Kasematten. Kinder erhalten zum Abschluss ein kleines Präsent. Eintritt: 7 Euro, Kinder 5 Euro. Treffpunkt: Touristinfo am Schloss. Informationen unter Tel.: 07222 9721220.

Gaggenau

20 Uhr, *Jakob Nacken* – im klag, Äußerst wortgewandt, musikalisch pffiffig und charmant, trotz der durch die Stürme des Lebens hin und wieder auftretenden Verwirrung, erzählt er von vielen kleinen Niederlagen und so manch großer Erkenntnis. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 18,60 Euro, erm. 15,60 Euro, AK 20 Euro, erm. 17 Euro. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

15 Uhr, *Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“*. Auch in diesem Jahr gastiert das Münchner Theater für Kinder wieder mit seinem beliebten Weihnachtsmärchen während des Weihnachtsmarkts in der Gernsbacher Stadthalle. Eintritt: 6 Euro. Informationen unter Tel.: 07224 64444.

17 Uhr, *Weihnachtskonzert der Musikschule Murgtal*, mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Pachelbel, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn, Franz Schubert und anderen möchten die jungen Instrumentalisten die Zuhörer auf Weihnachten einstimmen. Treffpunkt: Liebfrauenkirche Gernsbach.

Sonntag, 15. Dezember:

Gernsbach

18.30 Uhr, *„Deutsche Bauernmesse“* in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Der Gesangverein „Liederkrantz“ Hilptersau singt die „Deutsche Bauernmesse“ von Anette Thoma. Informationen unter Tel.: 07224 916080.

Weisenbach

Der Gesangverein Rotenfels stimmt am Spätnachmittag mit einem Konzert in der Kirche St. Wendelin auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Donnerstag, 19. Dezember:

Gaggenau

20 Uhr, *Florian Schroeder und Volkmar Staub* – im klag. Ein ganzes Jahr in schrägen Szenen, Parodien, Liedern und Gedichten. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: VVK 19 Euro, erm. 17 Euro, AK 20,50 Euro, erm. 18,50 Euro inkl. Gebühren. Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 21. Dezember:

Gernsbach

17 Uhr, *2. Scheuerner Weihnachtshock*, „Weihnachten am Sternen“ in Scheuern. Es gibt leckeren Glühwein, Deftiges vom Grill, Musik und weihnachtliche Stimmung. Der Scheuerner Fastnachtsclub freut sich auf viele Besucher. Informationen unter www.scheuerner-fastnachtsclub.de.

Sonntag, 22. Dezember:

Gernsbach

16 bis 20 Uhr, *Weihnachtstafel in der Zehntscheuer*. Mit dem gratis Ausschank einer herzhaften „Butterschwämme-Suppe“ und einem würzigen Weihnachtspunsch wollen die „Freunde der Weihnachtstafel“ die Gernsbacher Bürger wie schon in der Vergangenheit zu einem Zehntessen einladen.

Freitag, 27. Dezember:

Gernsbach

11 Uhr, *„Tiere überleben den Winter“*. Eine winterliche Suche nach Geheimnissen der heimischen Natur im winterlichen Wald. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühren: 4 Euro. Kinder frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Sonntag, 29. Dezember:

Gernsbach

11 Uhr, *„Meine Lieblingstour in Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter“*. Die Mitarbeiter des Infozentrums wandern mit den Teilnehmern der Führung ihre persönliche Lieblingstour auf dem Kaltenbronn oder Umgebung. 4 Mal im Jahr zu den 4 Jahreszeiten. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühren: 4 Euro. Kinder frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Dienstag, 31. Dezember:

Gernsbach

11 Uhr, *Silvester- und Neujahrswandern im Winterwald*. Winterliche Wanderung am Silvestertag und am Neujahrstag. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühren: 4 Euro. Kinder frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.



**Wir
für
Sie.**

www.scharer-druck.de

JAZZ KLEZZ DUO KONZERT IN OBERTSROT

09. November 2013, 18.30 Uhr

Konzert im Festspielhäusel (Kirchl)

Das charmante Kirchl in Obertsrot, welches seine Erhaltung fleißigen Förderern zu verdanken hat, ist wegen seiner schönen Akustik ein idealer Raum für Konzerte. Im November kommen die Besucher in einen ganz besonderen Hörgenuss.

Jazz Klezz Duo – Blockflöte und Akkordeon

Das Duo JazzKlezz gastiert zum zweiten Mal in der Programmreihe Festspielhäusel im Kirchl. Auch mit seinem neuen Programm „Collage“ präsentieren Schèron Waldner Schöpf auf verschiedenen Blockflöten und Hildegard Bauer am Akkordeon ein kurzweiliges Programm mit spritzigen und meditativen, modernen und klassischen, altbekannten und neu entdeckten Werken aus allen Stilepochen. Wie der Name des Duos verrät, werden natürlich wieder Hits aus den Bereichen Jazz und Klezmer vertreten sein. Doch damit ist die Bandbreite der Musiker noch lange nicht aufgefächert. Dem Frühbarock wie auch dem venezianischen Hochbarock, vertreten durch Kompositionen von Marco Uccellini und Benedetto Marcello, frönen die beiden mit derselben Hingabe, mit der sie auch Irish Folk, Argentinischen Tango oder das berühmte „Summertime“ von Gershwin interpretieren. Kurzweil verspricht dabei nicht nur das musikalische Programm, sondern auch die seltene Kombination der beiden Instrumente, die in ihrer Vielseitigkeit so manchem Hörer ganz neue Klangerlebnisse verschaffen werden.

(Quelle: facebook, Jazz Klezz, St. Erhard Kapelle Obertsrot)

Veranstalter: Förderkreis der St. Erhard Kapelle e.V.

Samstag, 09. November 2013 um 18.30 Uhr

ÖPNV: Stadtbahnlinie S41 bis Haltepunkt Obertsrot, ca. 5-10 Minuten Gehzeit über Sebastian-Gruber-Brücke und Obertsroter Straße zur Ebersteinhalle

Parkmöglichkeiten: Parkplatz Ebersteinhalle

Eintritt: Der Eintritt ist für diese Festspielhäuselproduktion frei, Ihre Spende für die Musik und den Erhalt des Baudenkmals ist erwünscht und willkommen.

Veranstaltungsort/Treffpunkt: St. Erhard-Kapelle Obertsrot, Obertsroter Straße 5, 76593 Gernsbach-Obertsrot



CLEMENS

Unikum – Spaßvogel – Schlaule – geschickter Handwerker – Kämpsele – ruheloser Wanderer – durstiger Geselle – schlagfertig... es gab ihn wirklich, den Clemens aus dem Murgtal.

Sie werden Tränen lachen... wie gewohnt bei Autor **Jürgen Oesterle**.

Art.Nr.: 1026

19,60 Euro

!!! Versandkostenfrei !!!



Beat in Baden

Beat – Beatles, daran denkt wohl jeder zuerst, wenn von den 60er Jahren die Rede ist. Dass die Beatszene auch unserer badischen Region einiges zu bieten hatte zeigt dieses Buch.

Eine informative und unterhaltende Sammlung von Wissenswertem, Texten und Bildern zur Geschichte des Beats in Baden, zusammengestellt von **Uwe Menze**.

ab November 2013

Art.Nr.: 1041

!!! Versandkostenfrei !!!



Wo Gacko einst das Mammut jagte

von Ulrich Behne



Hardcover, Format: 14,8 x 21cm, Umfang ca. 208 Seiten, in Farbe, ca. 40 Abb., ISBN 978-3-944635-03-3

Sprachforschung, Namensdeutung, Heimatkunde...? Wer glaubt, sich das Interesse dafür in der Schule abgewöhnt zu haben, wird in diesem Buch eines besseren belehrt. Ortsnamen machen Geschichte(n) – Namen der Murgtaldörfer werden erklärt, keltische oder noch ältere Ursprünge von Bezeichnungen markanter Landschaftspunkte aufgedeckt und lassen dabei die Geschichte des Murgtals lebendig werden. Eine informative Lektüre für Heimatverbundene und neugierige „Na G'schmeckte“, die unterhält und dabei wissenschaftlicher Prüfstand hält.

ab November 2013

Art.Nr.: 1039 - **22,50 Euro**

!!! Versandkostenfrei !!!

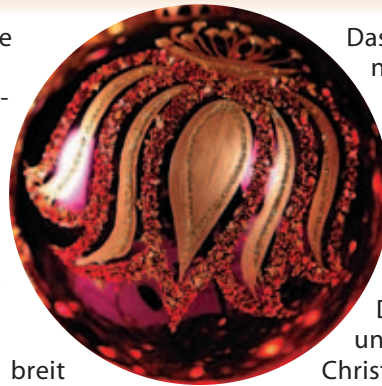


BB
BADNERBUCH VERLAG

Jetzt bestellen! E-Mail: info@badnerbuch.de oder FAX: 07222 – 830870

Süßer die Glocken nie klingen...

Die Adventszeit ist die stimmungsvolle Vorbereitung auf Weihnachten. Festlich geschmückte Straßen, Lichter in vielen Häuserfenstern, liebevoll dekorierte Schaufenster und Tannenzweige überall. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Heiligen Abend und nutzen die Vorweihnachtszeit für schöne Treffen mit Freunden auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten die wir hier haben. In der Luft liegt der Duft nach Zimt, Maronen und Lebkuchen. Neben traditionellen Glühwein-Ständen und einem breit gefächerten kulinarischen Angebot finden sich Stände mit Schnitzereien, selbst gezogenen Kerzen, Woll- und Filzhandarbeiten, Weihnachtsschmuck und feinem Gebäck. Hier spielt im Badischen traditionell der Christstollen alljährlich eine feste Rolle obwohl er seine Geburtsstätte eigentlich in Sachsen hat. Die typische Form des Stollens ist das Sinnbild für das in Windeln gewickelte Christkind in der Krippe. Dieser Weihnachtskuchen ist das Gebäck mit der wohl längsten Tradition in Deutschland. Im Jahre 1329 wurde er erstmals urkundlich erwähnt als ein Geschenk für den Bischof Heinrich in Naumburg. Allerdings war die Zubereitungsart damals noch eine gänzlich andere als heute. Weil wegen der Fastenzeit auf Eier, Milch und Butter verzichtet werden musste, hat man sich mit Wasser, Hafer und Rapsöl beholfen.



Das Geschmacksergebnis war wohl leicht trübselig, weshalb der Adel im Jahr 1430 beim Papst die Bitte einreichte, das Butterverbot für den Stollen aufzuheben. Er hat abgelehnt. Erst ca. 60 Jahre später, als Papst Innozenz VIII Kirchenoberhaupt wurde, verschickte er den sogenannten „Butterbrief“, der es den Hofbäckern erlaubte, Butter statt Öl zu verwenden. In anderen Regionen Deutschlands kommt er auch heute noch unter verschiedenen Bezeichnungen daher. Christbrot, Dresdner Stollen oder Striezel wird er genannt und wurde mittlerweile um viele Zutaten bereichert. Ob Trockenfrüchte, Quark oder andere Bereicherungen – hier hat jede Region ihre eigenen Vorlieben. **Genießen Sie die Adventszeit in unserer Region**

Haben Sie es gewusst?

Die Tradition von Weihnachtsmärkten hat ihren Ursprung in spätmittelalterlichen Verkaufsmessen oder Märkten zu Beginn der kalten Jahreszeit, damit die Bürger ihre Vorräte mit Fleisch und sonstigem winterlichen Bedarf aufstocken konnten. Im 14. Jahrhundert war es Brauch, den Zuckerbäckern, Korbflechtern, Spielzeugmachern und Handwerkern zu erlauben in dieser Zeit ihre kleinen Verkaufsstände aufzustellen. Schon damals wurden dort Mandeln, Nüsse und geröstete Kastanien verkauft.



KronenBuffet
Ihr Buffethaus in Haueneberstein

Mittagstisch
Mo – Fr von 12 – 14 Uhr für 8,90 €
Jeden Tag ein anderes Motto-
buffet mit Salat, Hauptgängen und
Dessert.

Abendbuffet
Do – Sa ab 18 Uhr (warme Küche bis 21.30 Uhr) für 14,90 €.

Cafe / Bar
Do – Sa ab 15 Uhr: hausgemachte Kuchen, Kaffee und Tee,
Cocktails.

Feinkost
Leckere Feinkost in unserem Haus oder unter
www.kronenfeinkost.de.

Veranstaltungen
Musical Dinner inkl. 3-Gänge-Menü am 16.11.13 und 11.01.14
für 69 €.
Große Silvester Gala mit Gourmet Buffet bei Live-Musik von
Ray of Sunshine am 31.12.13 für 69 €.
Für Veranstaltungen und Feierlichkeiten stehen große Räumlich-
keiten mit Tanzfläche und Bühne zur Verfügung (150 Sitzplätze).
Alles Weitere auf unserer Homepage.



Karlsruherstr. 37 | 76532 Haueneberstein
07221 9716994 | info@kronenbuffet.de
www.kronenbuffet.de



AKTIV SEIN IM MURGTAL

Wintergenuss und Schneevergnügen...

- auf der Abfahrtspiste mit Liftbetrieb am Mehliskopf (Ski- & Snowboardschule) und Kaltenbronn
- auf sonnigen Rodelhängen
- beim Langlauf auf gut gespurten Loipen
- bei geführten Schneeschuh-Touren
- im Thermalbad mit Salzgrotte




Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“
Tel.: 0 72 25 / 9 82-1 60 · info@murgtal.org
www.murgtal.org

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMÄRKTE

in der Region

Gaggenau: Der traditionelle Adventsmarkt in Gaggenau ist seit vielen Jahren traditioneller Treffpunkt in der vorweihnachtlichen Zeit. Das Besondere ist, dass neben dem klassischen Budendorf auf dem Marktplatz vor dem Rathaus auch jedes Jahr eine Bühne aufgebaut wird, die der Ort für ein tägliches Unterhaltungsprogramm ist.

Marktplatz Gaggenau, Öffnungszeiten: **29. November - 08. Dezember von 12 - 20 Uhr**

Rastatt: Die Barockstadt bietet eine prächtige Kulisse für den jährlichen Weihnachtsmarkt. Das Besondere ist, dass das bunt geschmückte Weihnachtsdorf vor der prächtigen Kulisse des Rastatter Residenzschlosses mitten im historischen Stadtkern seinen Platz findet. Das tägliche Unterhaltungsprogramm richtet sich stimmungsvoll an seine Besucher und wird ausgetragen von zahlreichen Vereinen, Schulklassen, Kindergärten und regionalen Bands.

Öffnungszeiten: **30. November - 16. Dezember.**

Der Weihnachtsmarkt ist am Freitag, 25. November, bereits ab 14 Uhr, ansonsten wochentags von 11 - 20 Uhr, freitags von 11 - 21 Uhr, samstags von 10 - 21 Uhr und sonntags von 11 - 20 Uhr, geöffnet.

Hörden: Ein zauberhafter Weihnachtsmarkt im Hof des Hauses Kast und zwei weiteren angrenzenden Höfen. Somit erstreckt sich das festliche Areal über den gesamten ehemaligen Gronsfelder Hof.

Samstag, 21. Dezember.

Gernsbach: In der historischen Altstadt gibt es ein Weihnachtsschätzchen zu entdecken. Mitten in der Altstadt auf dem geschichtsträchtigen Marktplatz lädt ein weiterer Markt an drei Tagen in ein stimmungsvolles Ambiente ein. Die 40 geschmückten Holzhäuschen verbreiten ein ganz besonderes Flair in der ohnehin schon malerischen Umgebung. Historischer Marktplatz Gernsbach,

13. Dezember von 18-22 Uhr, 14. Dezember von 14-22 Uhr, 15. Dezember von 11 - 20 Uhr.

Forbach: Im wunderschön gelegenen Murggarten im staatlich anerkannten Luftkurort Forbach findet der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende statt. 25 Vereine, Gewerbetreibende und Privatgruppen werden den Besuchern ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot präsentieren.

Das Besondere: Am Sonntag wird der Nikolaus seinen traditionellen Besuch für die Kinder abstaten. Stimmungsvoll begleitet werden die Tage von Musik- und Gesangsvereinen. Murggarten Forbach,

30. November von 15 - 23 Uhr, 01. Dezember 11 - 22 Uhr.

Reichental: In der Turn- und Festhalle Reichental findet ein gemütlicher Glühweinhock und

Adventsmarkt statt. **Samstag, 30. November ab 15 Uhr.**

Loffenau: Hinter der evangelischen Kirche und im Gemeindehaus wird es einen gemütlichen

Weihnachtsmarkt geben. **Samstag, 30. November, ab 17 Uhr.**

Lautenbach: Kolping-Gedenktage mit Frühschoppen. Kath. Kirche Maria Heimsuchung Lautenbach,

Sonntag, 01. Dezember 2013.

Baden-Baden: Der Baden-Badener Christkindelsmarkt befindet sich, eingerahmt von den Bergen des Schwarzwalds, vor dem malerischen Kurhaus und erstreckt sich mit fast 100 Buden an der Konzertmuschel vorbei durch die Kurhaus-Kolonaden. Die festlich geschmückte Himmelsbühne präsentiert Chöre, Schulklassen, bekannte Stars, Musikkapellen und Theatergruppen ein stimmungsvolles Kulturprogramm. Mittlerweile auch schon traditionell ist die Allee der beleuchteten Kirchenfenster. Hier werden überdimensionale Fenster, die von Baden-Badener Schulklassen bemalt wurden, ausgestellt. Für die Kleinen erzählt eine liebevoll illustrierte Märchenstraße eine weihnachtliche Geschichte und im Anschluss können in der „lebendigen Krippe“ Schafe und Esel bewundert werden. Kurhaus Baden-Baden, **25. November bis 30. Dezember, von 11 - 21 Uhr.**

AUSFLUGSTIPP GENGENBACH

Als Perle unter den romantischen Fachwerkstädten gilt Gengenbach im Ortenaukreis. Türme und Tore, die schon von weitem zu sehen sind, laden in schmale Gässchen ein, die in malerische Ecken und Winkel führen. Zahlreiche Fachwerkbauten bezaubern den Besucher genauso wie das 200 Jahre alte Rathaus.



Adventsstimmung in Gengenbach.

Foto: Gengenbach Kultur- und Tourismus GmbH

Genau dieses historische Gebäude ist es, das sich zur Weihnachtszeit in das weltgrößte Adventskalendarhaus verwandelt und vom 30.11. - 23.12. täglich um 18 Uhr feierlich eines seiner Fenster öffnet. Figuren wie Pippi Langstrumpf, Harry Potter und das Sams werden unter anderem in der fantasievollen Schatztruhe in diesem Jahr zu Besuch sein.

Eine Besonderheit sind auch die „Schau- und Stauraume“ im Museum Haus Löwenberg. Hier gibt es eine große Ausstellung zur Geschichte des Weihnachtsbaumes und wundersame Menschen zu sehen.

Marktplatz Gengenbach, 30. November bis 31. Dezember und vom 01. bis 06. Januar 2014.

Vom Murgtal aus erreicht man Gengenbach über die A5, Richtung Basel. Ausfahrt 55 Richtung Villingen-Schwenningen/Gengenbach/Kinzigtal. Der B33a bis Gengenbach folgen.

Entfernung: ca. 75 km.



Wir für Sie.

scharer
DRUCK & MEDIEN
www.scharer-druck.de

WEINACHTLICHE FÜHRUNG IN DEN KASEMATTEN

Samstag, 14.12.2013

Nach dem großen Erfolg der Halloween-Führungen im Oktober, veranstaltet die **Stadt Rastatt** am Samstag, 14.12.2013, 17 Uhr eine weitere Führung durch die Kasematten.

Zuerst wird bei Dämmerung ein kleiner Spaziergang überirdisch unternommen, danach erfolgt der Abstieg in die weihnachtlich geschmückte Welt der



Kasematten. Nach einem Rundgang in den Galerien trifft man sich zu einer Weihnachtsgeschichte im früheren Aufenthaltsraum der Wachen. Abgerundet wird die Führung mit einem gemeinsamen Singen. Für Kinder wird es ein kleines Präsent zum Abschluss geben. Bitte Taschenlampen mitbringen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist die Führung nur **mit telefonischer Voranmeldung** möglich.

Touristinformation Rastatt, Tel. 07222 972-1220. Dauer ca. 1- 1½ Stunden.

Preise: Erwachsene: 7,00 Euro; Kinder: 5,00 Euro.

Treffpunkt: Kasematten, Militärstraße (beim gelben Haus).



... Italien vom Feinsten!

Bei **Uns** finden **Sie** das **Beste** aus **Italien!**

Wir verwöhnen Sie mit original italienischen Lebensmitteln, Feinkost, Wein, Wurst, Käse, Antipasti, täglich frischen Fisch & ital. Brot.

Produkte aus eigenem, familiär kontroll. Anbau, wie kaltgepresstes Olivenöl & saisonale Köstlichkeiten, Orangen und Zitrusfrüchte.



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr,
Sa. 9 – 15 Uhr

Von Anfang an unterstützt Pronto Casa die Organisation KINDgenau. Kürzlich wurde wieder ein Scheck überreicht.

...und vieles mehr!

Max-Roth-Str. 13 · 76571 Gaggenau
Fon 07225 98 61 13 · Fax 07225 98 61 14
info@pronto-casa.de

www.pronto-casa.de

WINTERLICHE WANDERUNG INFOZENTRUM KALTENBRONN

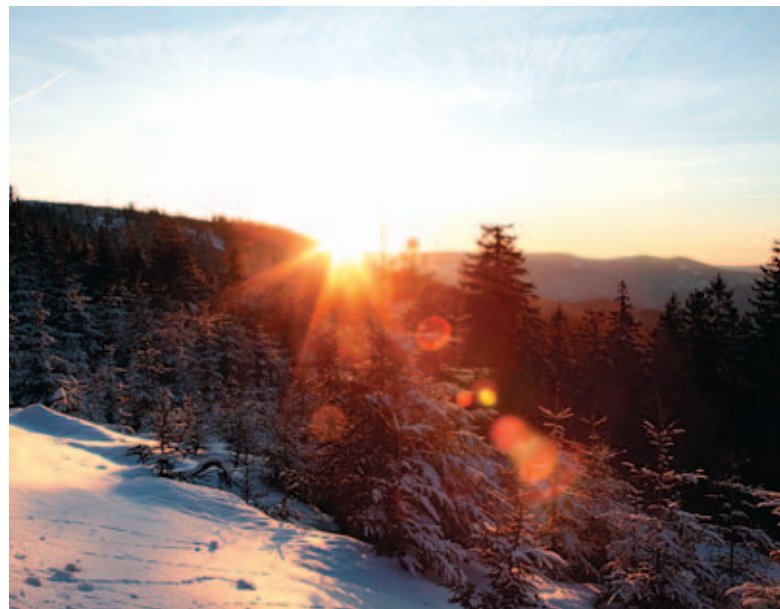
An Silvester und Neujahr

Auch im Winter kann es reizvoll sein, die warme Wanderausrüstung auszupacken. Gerade in der kalten Jahreszeit hat die Natur am Höhegebiet Kaltenbronn mit seinen Wäldern und Hochmooren viel zu bieten. Da der Volksmund sagt es sei da oben immer „einen Kittel kälter“ ist es ratsam, sich warm einzupacken!

Wann: Dienstag, 31. Dezember 2013 um 11 Uhr; **Treffpunkt:** Infozentrum Kaltenbronn; **für wen:** alle ab ca. 10 Jahren; **wie lange:** 6-10 km; **Führung:** Mitarbeiter Infozentrum. **Veranstalter:** Infozentrum Kaltenbronn.

ÖPNV: Stadtbahnlinie S41 bis Haltepunkt Gernsbach Bahnhof; Buslinie 242 bis Haltestelle Kaltenbronn, ca. 1 Gehminute zum Infozentrum.

Parkmöglichkeiten: Parkplatz „F“ und „G“ Kaltenbronn. **Anmeldung:** Infozentrum Kaltenbronn, Telefon 07224 655197. **Eintritt:** Gebühr: 4.- Euro/Pers., Kinder frei, mit Anmeldung. **Veranstaltungsort/Treffpunkt:** Infozentrum Kaltenbronn, Kaltenbronner Str. 600, 76593 Gernsbach-Kaltenbronn, Tel.: 07224 655197, Fax: 07224 655198, info@infozentrum-kaltenbronn.de, www.infozentrum-kaltenbronn.de



„Pesto di Pistacchio“

Das Gourmet Pistazien-Pesto aus Sizilien

Rezept:

Fusilli mit Zucchini und Pistazien

Zwiebel in Olivenöl glasig anschwitzen. Gewürfelte Zucchini dazu geben und bei schwacher Hitze die Zucchini andünsten.

Anschließend das Pistazien-Pesto mit den Nudeln in der Pfanne mit etwas Salz und Pfeffer schwenken.

Das fertige Gericht mit Parmigiano-Reggiano servieren.

Fertig ist der Gaumenschmaus.

Das Produkt und weitere Gerichte finden Sie bei **Pronto Casa**.



MIMI DIE MURGTALMAUS KINDERSEITE



Hallöchen, hier schreibt Mimi.
Stellt euch vor: ich bin krank!

Ich habe Halsweh und einen schlimmen Husten und muss im Bett liegen.
Drei wichtige Dinge helfen mir, wieder gesund zu werden:

1. Der Kräutertee von
meiner Tante Jolante

2. Freddy, mein
Lieblings-Kuscheltier

3. Briefe und Postkarten
von meinen Freunden



Schreibt ihr mir auch einen „Gute-Besserungs-Brief“?
Das wäre toll!
Da habe ich was zum Lesen und Freuen und werde bald wieder gesund!

Schreibt bis zum 30. Dezember 2013 an den

Tourismus-Zweckverband im Tal der Murg
„Mimi, die Murgtalmaus“
August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau

Wir lösen dann drei Briefe aus,
die dann folgendes gewinnen können:

1. Ein Gutschein für das „Café am Markt“ in Gernsbach
2. Zwei Eintritts-Gutscheine für das Unimog-Museum
3. Zwei Eintritts-Gutscheine für das Flößermuseum Haus kast in Gaggenau

Schickt mir ein Kärtchen Kunterbunt,
dann werde ich wieder gesund.
Denkt euch was Liebes aus
für die kranke Murgtalmaus!

Ich freue mich darauf, eure Mimi

ADVENTSMARKT IN BAD HERRENALB

07. bis 08. Dezember 2013

Der Duft von Glühwein und Bratäpfeln zieht durch die historischen Gassen

Der Advent ist in Bad Herrenalb eine ganz besondere Zeit. In vielen Gaststuben zieht der Duft von knusprigen Gänsebraten, gebratenen Mandeln und leckeren Bratäpfeln durch die Räume und macht Appetit auf die herrlichen Leckereien. Zahlreiche Veranstaltungen des Tourismusbüros und der Gastgeber gilt es zu entdecken. Angefangen beim Adventsmarkt am 7. und 8. Dezember in der historischen Klosterstraße mit stimmungsvoller Musik, einem umfangreichen Rahmenprogramm und vielen aufgestellten und liebevoll bemalten Holznikoläusen in der ganzen Stadt, die den Adventsmarkt in Bad Herrenalb so einmalig machen. Um die 35 Aussteller präsentieren im Klosterareal an bei-

den Tagen ein weihnachtliches Angebot: Holzspielsachen, feine selbst gemachte Gelees, Keramik und Schmuck, Bauern- und Ziegelmalerei, um nur



einen kleinen Ausschnitt aus dem vielseitigen Programm an Kunsthandwerk zu nennen. Die kulinarischen, vorweihnachtlichen Köstlichkeiten dürfen

natürlich auch nicht fehlen: Herrenalber Klostersuppe, herzhafte Steaks, feine Würstchen mit Kraut, Waffeln, Crêpes und viele Leckereien mehr. Für alle Klassikliebhaber sind die beiden Benefizkonzerte der Veranstaltungsreihe Klassik im Kloster wieder ein besonderer Höhepunkt am Wochenende des zweiten Advent.

Darüber hinaus wird in Bad Herrenalb ein tolles Weihnachtsprogramm auch zwischen den Jahren geboten. Das Highlight bildet die große Silvestergala „Ganz in Weiß“ im Kurhaus.

Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Bad Herrenalb, Tel. 07083 / 5005 -55 oder unter www.badherrenalb.de.



Adventsmarkt Bad Herrenalb

7. und 8. Dezember 2013

- einzigartige Heukrippe im Rathausgewölbe
- Fackelführung
- Nikolausparade

Klassik im Kloster Benefizkonzerte

- 7. Dezember, 16 Uhr
"Junge Chöre"
- 8. Dezember, 18 Uhr
"Slawische Weihnacht"

Tourismusbüro Bad Herrenalb
Telefon 07083/5005-55
www.badherrenalb.de




Boxenstopp und Radwechsel im Autohaus Gerstenmaier AUDI Rastatt

Samstag, 9.11.2013

8 bis 16 Uhr

Räderservice
€ 35,-

Einlagerung
€ 49,-

Boxenstopp
€ 15,-



Ihr lizenzierter AUDI-Vertragspartner für's Murgtal:

AUTOHAUS GERSTENMAIER AUDI RASTATT
Karlsruher Straße 6-10, 76437 Rastatt, Telefon: 07222-9236-0



AUDI A7 2,8 FSI
Kraftstoffverbrauch l/100km: kombiniert 7,4
CO2-Emission g/km: 172 Effizienzklasse: C